

Fachschule für Landwirtschaft
Fachrichtung Landbau

1. **Winter** (November - März)

Vollzeitunterricht (Mo - Do)

- Datenerhebung im Betrieb
- Grundlagen der Unternehmensführung
- produktionstechnisches Wissen

1. **Sommer** (April - Oktober)

ca. 15 Unterrichtstage

- Produktionsverfahren im Vergleich

2. **Winter** (November - März)

Vollzeitunterricht (Mo - Do)

- Fortführung Datenerhebung im Betrieb
- produktionstechnisches Wissen
- Analyse und Optimierung des landwirtschaftlichen Unternehmens

2. **Sommer** (April - Oktober)

ca. 15 Unterrichtstage

- Betriebsorganisationen im Vergleich
- Ansatzpunkte für die Unternehmensoptimierung und -entwicklung

3. **Winter** (November - März)

Vollzeitunterricht (Mo - Do)

- Planungsdaten
Betriebsentwicklung
Betreuung der Facharbeit
- Abschlussprüfung zum Wirtschaftler für Landbau

Fachschule und Meisterausbildung sind eng verzahnt.

Information und Beratung

Landratsamt Ravensburg - Landwirtschaftsamt
mit Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Frauenstr. 4, 88212 Ravensburg



Christof Löffler

Tel.: 0751/85-6180

Maximiliane Landwehr

Tel.: 0751/85-6014

Sekretariat

Tel.: 0751/85-6010



www.fachschule-ravensburg.de

e-mail: la@rv.de

Stand 13.10.2020

Bildnachweise: (1) & (2) LTZ/ J. Laible

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

- Fachrichtung Landbau -



Wirtschaftler/in für Landbau Landwirtschaftsmeister/in

Sie wollen:

- ✓ *sich auf die Leitung eines landwirtschaftlichen Unternehmens vorbereiten,*
- ✓ *Ihre produktionstechnischen Kenntnisse vertiefen und ein effektives, EDV-gestütztes Controlling von Unternehmensabläufen erlernen,*
- ✓ *Betriebsdaten auswerten und daraus wirksame Maßnahmen für Optimierungen ableiten und*
- ✓ *strategische Unternehmensentwicklungen planen und erfolgreich umsetzen?*

.....dann sind Sie bei der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg an der richtigen Adresse!

Landratsamt
Ra✓ensburg



Fachschule = Unternehmerschule

hohe Unterrichtsqualität

- qualifizierte und engagierte Lehrkräfte mit umfangreichem praxisorientierten Fachwissen
- regionaler betrieblicher Bezug
- Schwerpunktbildung
- Projektunterricht

schülerorientierter Unterricht

- schülerbetriebsbezogen
- Facharbeit über einen existenten landwirtschaftlichen Betrieb
- Fortbildung zum Wirtschaftler für Landbau und Vorbereitung auf die Meisterprüfung
- dadurch keine Doppelarbeit in Fachschule und Meistervorbereitung



Unterrichtsinhalte / Fächer

- Betriebliche Kommunikation
- Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensführung mit Agrarpolitik, Markt, Marketing sowie Recht, Steuern, Versicherungen
- Betriebsführung in tierischer Erzeugung
 - Schwerpunkt Rinderhaltung
 - Schwerpunkt Schweinehaltung
- Betriebsführung in pflanzlicher Erzeugung
 - Schwerpunkt Grünland/ Futterbau
- EDV in tierischer Erzeugung
- EDV in pflanzlicher Erzeugung
- Wahlpflichtfach: Waldbau
- Zusatzfächer:
 - Obstbau
 - Erneuerbare Energien
 - Ökologischer Landbau
 - Waldbau



Schwerpunktbildung

- mit regionalem / betrieblichem Bezug, z. B. in den Bereichen
 - Ackerbau, Grünland, Sonderkulturen
 - Rinderhaltung
 - Schweinehaltung
 - Sonstige (je nach Schülernachfrage)

Aufnahmebedingungen

- bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Landwirtschaft
- oder
- bestandene Abschlussprüfung in einem nichtlandwirtschaftlichen Ausbildungsberuf („Quereinsteiger“) zzgl. entsprechender Praxiserfahrung (nach Verfügbarkeit der Schulplätze)

Ausbildungsdauer

- 30 Monate
- Die Organisation der Unterrichtszeiten ist schülerorientiert

